

12.8.2024

Erste Titelentscheidung bei der DKM in Mülsen gefallen

- **Deutsche Kart-Meisterschaft zum zweiten Mal in Mülsen zu Gast**
- **Hochsommerliche Temperaturen beim fünften Saisonlauf**
- **Milan Rossi gewinnt vorzeitig DMKM-Titel**

Mülsen. Zur fünften Veranstaltung reiste der DKM-Tross erneut in die Arena E nach Mülsen und erlebte ein hochspannendes Wochenende. Schon beim Saisonauftakt war die Deutsche Kart-Meisterschaft in der 1.315 Meter langen Arena E in Mülsen zu Gast. 186 Fahrerinnen und Fahrern stellten sich den hochsommerlichen Temperaturen. Gleich in mehreren Klassen war eine Titelvorentscheidung möglich, doch einige Favoriten gerieten ins Straucheln. Allein Milan Rossi blieb in der DMKM ungeschlagen und gewann vorzeitig die Meisterschaft. Neben den Laufsiegern Milan Rossi (DMKM) und Marius Bonconseil (X30 Junior), gab es mit Danilo Albanese (DKM), Oliver Städtler (DJKM), Claudia Henning (DSKC) und Torben Gröndahl (X30 Senior) vier Sieger, die erstmals in dieser Saison auf der obersten Stufe des Podiums standen.

DKM: Danilo Albanese feiert ersten Saisonsieg

Gastfahrer Marek Skrivan (IPK Factory Team) setzte in der Deutschen Kart-Meisterschaft mit der Pole-Position ein erstes Ausrufezeichen. Im weiteren Verlauf fiel er aber etwas zurück und machte den Weg für Danilo Albanese (Dörr Motorsport) frei. Der Italiener gewann beide Heats sowie den Super Heat am Sonntagmorgen. Damit hatte er die Pole-Position für das Finale inne und setzte sich auch direkt nach dem Start durch. Zum Ende des 19 Runden langen Rennens übernahm Skrivan die Verfolgerrolle und hing beim Fallen der Zielflagge an der Stoßstange des Siegers. Eine Spoilerstrafe warf den Tschechen jedoch von Platz zwei auf fünf zurück. Somit standen Christiaan de Kleijn (CRG Holland) und Markus Kajak (Maranello SRP Factory Team) auf dem Podium – Kajak holte im Rennverlauf elf Positionen auf. Platz vier ging an den Meisterschaftsleader Stan Pex (SP Motorsport). Der amtierende DSKM-Champion hatte diesmal keine Chance, um den Sieg zu kämpfen, kassierte aber wichtige Punkte im Kampf um den Titel. Sieger Albanese freute sich im Ziel über seinen ersten Erfolg in der DKM: „Endlich habe ich es geschafft einen Sieg in der DKM zu feiern. Bereits ab dem Zeittraining hat unsere Performance gepasst und darauf habe ich im weiteren Verlauf aufgebaut. Das Team und mein Mechaniker haben einen super Job gemacht und zu dem Erfolg beigetragen.“

Meisterschaftsstand DKM nach 5 von 6 Läufen:

1. Stan Pex (388 Punkte)
2. Christiaan de Kleijn (343 Punkte)
3. Markus Kajak (308 Punkte)
4. Danilo Albanese (268 Punkte)
5. Jorrit Pex (249 Punkte)

DJKM: Pole-Position und Sieg für Oliver Städtler

Vom Qualifying an hatte Oliver Städtler (CV Performance Group) die Geschehnisse in Mülsen fest im Griff. Er feierte seine erste DJKM-Pole-Position und gewann auch beide Vorläufe. Allein im Super Heat musste er Martina Rumlenova (SKYLARKS KARTING TEAM) weichen, die Tschechin gewann ein enges Rennen. Das Finale begann mit einer Schrecksekunde, direkt nach dem Start kollidierten drei Fahrer und der Lauf musste unterbrochen werden. Nach dem Neustart enteilte Polesetter Städtler an der Spitze und siegte deutlich vor Constantin Papst (Nees Racing). „Ein mega Wochenende für uns. Vom Zeittraining an habe ich das Feld angeführt und dann im Finale einen sauberen Start-Ziel-Sieg geholt“, strahlte der Sieger im Interview. Auch die weiteren Ränge waren im Rennverlauf schnell bezogen. Marc Alexander Reistrup (CRG Holland) aus Dänemark wurde Dritter gefolgt von Rumlenova und dem Ungarn Martin Attila Vingler. Meisterschaftsleader Moritz Groneck (CRG Holland) musste das Finale nach einer Kollision in der fünften Runde beenden und macht es dadurch nochmal spannend. Nach seinem Erfolg ist Städtler bis auf 50 Punkte an den Niedersachsen herangerückt.

Meisterschaftsstand DJKM nach 5 von 6 Läufen:

1. Moritz Groneck (409 Punkte)
2. Oliver Städtler (359 Punkte)
3. Amin Kara Osman (295 Punkte)
4. Luke Kornder (287 Punkte)
5. Marc Alexander Reistrup (282 Punkte)

DMKM: Milan Rossi fährt mit fünftem Sieg zum Titel

In der Deutschen Mini-Kart-Meisterschaft setzte Milan Rossi (Lanari Racing Team) seine Siegesserie fort. Bereits im Qualifying gewann er die Pole-Position und ließ sich auch im Anschluss nicht mehr von der Spitze verdrängen. Kurzzeitig turbulent wurde es nach dem Start zum ersten Rennen. Rossi verlor diesen, hatte nach drei Runden die Rangordnung aber wieder hergestellt und steuerte fortan unangefochten zu seinem fünften Saisonsieg. Damit baute er seinen Vorsprung in der Gesamtwertung auf über 100 Punkte aus und liegt uneinholbar an der Tabellenspitze. „Der Anfang des Rennens war eng und es gab einen tollen Fight. Ich habe es aber schnell geschafft wieder in Führung zu gehen und bin stolz über den Sieg. Den Erfolg verdanke ich auch dem großartigen Support meines Vaters und Teamchefs“, fasste der neue Champion zusammen.

Hinter dem Sieger gab es gleich mehrere knappe Duelle. Carlos Nees (Nees Racing) behauptete sich in der Verfolgerrolle und brachte vor Devin Titz (CRG Holland) und Henri Möhring (TB Racing Team) Rang zwei nach Hause. Sehr knapp war die Entscheidung im Kampf um Rang fünf: Felix Groneck (CRG Holland) und Leo Klok wechselten mehrmals die Positionen und fuhren beim Fallen der Zielflagge nebeneinander über den Zielstrich. Groneck hatte am Ende einen hauchdünnen Vorsprung von sieben Hundertstelsekunden.

Meisterschaftsstand DMKM nach 5 von 6 Läufen:

1. Milan Rossi (485 Punkte)
2. Carlos Nees (384 Punkte)
3. Gustav Christensen (304 Punkte)
4. Devin Titz (250 Punkte)
5. Damian Luca Zeller (246 Punkte)

DSKC: Starke Vorstellung lässt Claudia Henning im Finale jubeln

Mit einem ersten Ausrufezeichen startete Meisterschaftsleader Maximilian Schleimer (Maranello SRP Factory Team) in das Rennwochenende. Der Rheinland-Pfälzer fuhr im Qualifying Bestzeit. Doch in einem Vorlauf schied er durch einen technischen Defekt aus und fiel in das Verfolgerfeld zurück. Neuer Spitzenreiter war Enzo Bol (SP Motorsport) aus den Niederlanden. Er gewann auch den Super Heat und bildete im Finale gemeinsam mit Claudia Henning die erste Startreihe. Die Bayerin übernahm nach vier Runden die Führung und hatte schnell ein kleines Polster. Bol rückte zwar zum Ende nochmal heran, schaffte es aber nicht mehr das Klassement zu drehen. „Das war ein super Wochenende. Schon im Zeittraining hatte ich die Bestzeit in meiner Gruppe und konnte dann auch in den Heats gewinnen. Wir hatten zwischenzeitlich ein Problem mit dem Setup, haben das aber hinbekommen. So darf es nun auch gerne in Wackersdorf weiter gehen“, strahlte die Siegerin nach der Pokalübergabe.

In der Vergabe um Platz drei setzte sich Schleimer durch. Er kämpfte sich um fünf Ränge nach vorne und sicherte sich damit wichtige Meisterschaftspunkte. Hinter ihm komplettierten Siep Kuypers (CRG Holland) und Emma Felbermayr (TB Racing Team) die Top-Fünf. Insgesamt gab es bis zu sechs Fahrer, die im Rennverlauf um die verbleibenden Pokalränge kämpften. In der Masters-Wertung für Fahrerinnen und Fahrer ab 35 Jahren war Gastfahrer Sven Salzmann (Solgat Motorsport) siegreich.

Meisterschaftsstand DSKC nach 5 von 6 Läufen:

1. Maximilian Schleimer (400 Punkte)
2. Claudia Henning (369 Punkte)
3. Emma Felbermayr (253 Punkte)
4. Dion van Werven (252 Punkte)
5. Siep Kuypers (237 Punkte)

X30 Junior: Spitzenreiter Marius Bonconseil siegt auch in Mülsen

Zum zweiten Mal in dieser Saison war Lars Ramaer (SIM-ON) im Zeittraining der schnellste Fahrer im Feld und hatte für den Samstagnachmittag die beste Ausgangslage. Nach einem Sieg im ersten Vorlauf, rutschte er im zweiten ab und ließ seinen direkten Meisterschaftskontrahenten Marius Bonconseil (Ebert Motorsport) an die Spitze springen. Von Startplatz fünf aus gewann Ramaer dann den Super Heat und ließ auf ein spannendes Finale hoffen. Die beiden großen Favoriten standen in Startreihe eins.

Nach Freigabe des Rennens behauptete sich Polesetter Bonconseil und fuhr am Ende einem ungefährdeten Sieg entgegen. „Ich freue mich sehr, das Rennen gewonnen zu haben. Wir hatten wieder ein gutes Reifenmanagement. Nun liegt der volle Fokus auf Wackersdorf, da wird die Meisterschaft entschieden“, resümierte er nach seinem zweiten Saisonserfolg. Dabei profitierte er auch von einem weiteren Rückschlag für Ramaer: Der Rheinländer stieß mit einem Kontrahenten zusammen und verlor zahlreiche Plätze. Bis zum Fallen der Zielflagge kämpfte er sich aber wieder auf Position sieben nach vorne. In der Vergabe der Pokalränge spielte er trotzdem keine Rolle mehr. Elia Tittus (DUTT MOTORSPORT by FENSTER.COM) und Adrian Lorenz (CV Performance Group) fuhren dicht hintereinander als Zweiter und Dritter über den Zielstrich. Eine sensationelle Aufholjagd bewies Konstantin Titze (Ebert Motorsport). Nach schwierigen Heats holte er im Finale 17 Plätze auf und wurde dafür als Vierter mit einem Pokal belohnt. Ebenso eine starke Aufholjagd lieferte Emilio Bernd (Dörr Motorsport) ab – für den Bayer ging es um elf Ränge nach oben. Erst in der letzten Runde schob er sich noch an Tim Wickop vorbei und landete in den Top-Fünf.

Presseinformation



Meisterschaftsstand X30 Junior nach 5 von 6 Läufen:

1. Marius Bonconseil (446 Punkte)
2. Lars Ramaer (391 Punkte)
3. Elias Tittus (280 Punkte)
4. Adrian Lorenz (249 Punkte)
5. Lukas Roos (202 Punkte)

X30 Senior: Torben Gröndahl erbt in dramatischem Finale den Sieg

Max Hezel (CV Performance Group) holte sich zum ersten Mal in dieser Saison den 32Five-Pole-Position-Award und führte das 47 Fahrer starke Feld nach dem Qualifying an. In den folgenden Heats zeigte dann Phil Colin Strenge (Ebert Motorsport) seine Vorliebe für die Strecke in Mülsen. Der Förderpilot aus der ADAC Stiftung Sport gewann alle drei Läufe und war vor dem Finale der klare Favorit auf dem Sieg.

Der Endlauf über 14 Runden wurde hochdramatisch. Die Top-Ten trennte im Ziel weniger als fünf Sekunden, entsprechend oft wechselte die Führung. Elia Weiss (SIM-ON) bog als Erster in die letzten 1.315 Meter ein. In seinem Windschatten lagen Strenge und Torben Gröndahl (CV Performance Group). Kurz vor dem Ziel nutzte Strenge eine Lücke und zog am Führenden vorbei. Ebenso sah Gröndahl seine Chance und die Drei fuhren nebeneinander über den Zielstrich. Strenge siegte mit fünf Hundertstelsekunden Vorsprung. Im Anschluss des Rennens erhielt er jedoch eine Zeitstrafe und war nur noch Zehnter. Der Sieg wanderte zu Gröndahl gefolgt von Weiss und Carl Luthard (Falcon Racing Team). „Wir hatten am Freitag noch Probleme und wussten nicht ganz, woran es lag. Das haben wir aber in den Griff bekommen, wirkliche Siegchancen habe ich trotzdem nicht gesehen. Am Ende hat die Strategie im Rennen gepasst und es hat zum Sieg gereicht“, war Gröndahl überrascht über seinen Erfolg. Luis Esser (RMW Motorsport) verteidigte seinen vierten Startplatz gefolgt von Daniel Brozovic (Valier Motorsport). Nach einer Disqualifikation nach dem Zeittraining, hatte er sich vom Ende des Feldes bis in die Pokalränge nach vorne gekämpft.

Meisterschaftsstand X30 Senior nach 5 von 6 Läufen:

1. Elia Weiss (383 Punkte)
2. Torben Gröndahl (309 Punkte)
3. Phil Colin Strenge (295 Punkte)
4. Jason Bralic (258 Punkte)
5. Daniel Guinchard (246 Punkte)

Die Deutsche Kart-Meisterschaft legt nun eine kleine Sommerpause ein und hat in sechs Wochen sein großes Saisonfinale im Pro Kart Raceland Wackersdorf. Nach den spannenden Rennen in Mülsen ist in fünf Klassen noch alles offen im Kampf um die Meistertitel.

Terminkalender DKM 2024:

- 20.-21.04.24 – Mülsen 1
- 11.-12.05.24 – Ampfing
- 15.-16.06.24 – Wackersdorf 1
- 20.-21.07.24 – Kerpen
- 10.-11.08.24 – Mülsen 2
- 21.-22.09.24 – Wackersdorf 2



Presseinformation



Pressekontakt

ADAC e.V. Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

